

Armasuisse

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **170 (2004)**

Heft 5

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-69214>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

armasuisse

armasuisse heisst seit 2004 die Gruppe Rüstung und will sich als Technologiezentrum des Departementes für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) positionieren. Die Umbenennung und ein neues, einheitliches Erscheinungsbild trägt dem Umstand Rechnung, dass sich die ehemalige Gruppe Rüstung künftig verschiedenen Kundengruppen öffnen will. Hauptauftraggeber bleibt nach wie vor die Schweizer Armee. armasuisse wird deshalb auch in Zukunft sämtliches Rüstungsmaterial und Immobilien für die Schweizer Armee beschaffen und verbleibt als Organisationseinheit im VBS. Daneben sollen auch Projekte für den Bevölkerungsschutz und weitere Bundesstellen abgewickelt werden. armasuisse steht unter der Leitung von Rüstungschef Alfred Markwalder und verfügt über drei Bundesämter sowie die Bereiche Bauten, Wissenschaft+Technologie und zentrale Dienste:

- Das Bundesamt für Führungs-, Telematik- und Ausbildungssysteme (BFTA) trägt die Verantwortung für die Beschaffung und die Geschäftsführung aller Führungs-, Telematik- und Ausbildungssysteme der Schweizer Armee.
- Das Bundesamt für Waffensysteme, Fahrzeuge und Material (BWFM) trägt die Verantwortung für die Beschaffung und die

Geschäftsführung aller Luftfahrt- und Landssysteme sowie die Fahrzeuge und das allgemeine Material der Schweizer Armee.

- Das Bundesamt für Landestopografie (swisstopo) erstellt qualitativ hochstehende Karten und Geodatenätze, erfasst und aktualisiert die geodätischen und topografischen Grundlagen und ist verantwortlich für die amtliche Vermessung des Landes.

- Der Bereich Bauten von armasuisse ist verantwortlich für die effiziente und effektive Bewirtschaftung des Immobilienportfolios des Departementes für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS. Er trägt die wirtschaftliche, ökologische und technische Verantwortung für rund 26 000 Immobilien.

- Das neu formierte Zentrum für Wissenschaft + Technologie führt technische Untersuchungen und Expertisen für armasuisse und das gesamte Departement durch. Die Dienstleistungen in den Bereichen Ballistik, Expositivstoff-Diagnostik, elektromagnetische Verträglichkeit, Elektronik und Optoelektronik stehen auch privaten Auftraggebern zur Verfügung.

- Die zentralen Dienste steuern und kontrollieren als Dienstleistungszentrum die prozessorientierte finanzielle, rechtliche, personelle und logistische Führung für die gesamte armasuisse. www.armasuisse.ch dk

erliess dazu eine entsprechende Konzernstrategie. Letztere zeigt auf, wo und vor allem wie RUAG den Erwartungen des Eigners unter Berücksichtigung der eigenen Fähigkeiten und der Marktchancen Rechnung tragen will.

RUAG bleibt trotz der Expansionen ins Ausland weiterhin ein bedeutender Arbeitgeber, der in der Schweiz hoch qualifizierte, wertschöpfende Arbeitsplätze anbietet. Mit 400 Lehrlingen oder 10 Prozent der in der Schweiz beschäftigten RUAG-Mitarbeitenden nimmt sie auch eine wichtige Aufgabe bei der Ausbildung junger Menschen wahr.

Schlussfolgerung

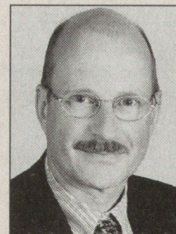
Ohne Rechtsformänderung und der entsprechenden unternehmerischen Entwicklung wären der Schweiz für die Armee wichtige Technologien verloren gegangen, zudem hätte das VBS erhebliche finanzielle Mittel in den Ab- und Rückbau der Rüstungsunternehmen investieren müssen. Zahlreiche wertschöpfende Arbeitsplätze wären unwiederbringlich verloren gegangen. Das Projekt Rechtsformänderung ist als Erfolg zu betrachten. ■

den. Als Beispiel sei hier die Kleinkalibermunitionsproduktion erwähnt, die durch eine entsprechende Akquisition erfolgreich stabilisiert werden konnte. Mit Blick auf die abnehmenden Armeeaufträge ist und bleibt die Entwicklung des Drittmarkts somit der entscheidende Faktor. Sie fördert aber auch eine unter dem Blickwinkel des Risikoausgleichs erwünschte Diversifikation.

■ Diese auf Stabilisierung und auf Risikoausgleich ausgelegte Strategie bei der Entwicklung des Drittgeschäfts reflektiert auch die Unternehmensplanung: RUAG geht davon aus, dass sich das Portfolio in den

kommenden Jahren aus je einem Drittel Leistungen zu Gunsten des VBS, dem «Drittgeschäft zivil» und aus dem «Drittgeschäft Wehrtechnik» zusammensetzen wird. Geografisch bleibt das Schwergewicht der Geschäftsanstrengungen in Europa.

Bei den Aufträgen des VBS, namentlich im Bereich des Unterhalts, der Kampfwert-erhaltung, der Kampfwertsteigerung und der Liquidationen, muss RUAG das Leistungsspektrum unter Berücksichtigung seiner eigenen Fähigkeiten, aber auch unter Einbezug der Entwicklungsmöglichkeiten im Markt definieren. Der Verwaltungsrat



Martin Stahel,
Stabchef RUAG,
3003 Bern.

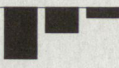


Industrielogistik AG
Dufourstrasse 25
CH-8570 Weinfelden
Tel. 071 622 60 90
Fax 071 622 60 92

- Generalunternehmer für Fabrikumzüge
- Innenbetriebliche Maschinentransporte
- Montage von Produktionsanlagen
- Engineering von Hebemitteln
- Mobilkranbau

www.bollhalder-autokran.ch

THOMAS BARGETZI
real • management • power



Schätzen Sie ein professionelles Management-Kommando?

Fordern Sie die Kompetenz von professionellem, erprobtem Turnaround- und Crises-Management. Entscheiden Sie sich für die Einsatz-Flexibilität in operativen Prozessen auf Management-Ebene: **www.bargetzi.com**